

Nutzungsprofil	Version	Kriterium	Indikator
ALLE	2020	ENV1.1	1-5
Fragestellung			
Wie wird der eigens mit Photovoltaik produzierte Strom in der Ökobilanz berücksichtigt?			
Antwort			
<p>Gemäß Kriterium kann der PV-Strom vom Gesamtstrombedarf (laut EAW) abgezogen werden. Es muss der PV-Strom richtig ermittelt werden (entweder als Teil des EAW oder über ein Rechenmodell ermittelt oder vom Errichter der PV-Anlage für den Standort errechnet (Achtung = Annäherungswert, da wetterabhängig).</p> <p>Der abgezogene PV-Strom geht dann wieder als erneuerbare Energie in den Gesamtprimärenergiebedarf ein, ist also hinzu zu zählen, Wirkungsgrad etc. wird nicht berücksichtigt.</p>			
Anhang – ENV1.1 – Seite 54 ff.			
<p>Für den Fall, dass aus gebäudebezogenen Anlagen (Photovoltaik-Anlage, BHKW) Energie in das Netz eingespeist wird oder für den Eigenbedarf erzeugt wird, gilt: die erzeugte Energie kann vom Gebäude-Energiebedarf abgezogen werden. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ggf. wird in der OIB Richtlinie 6-Berechnung Energieausweis der ausgewiesene Strombedarf bereits unter Berücksichtigung der Eigennutzung von Strom aus stromerzeugenden Anlagen berechnet. In diesem Fall würde – im Fall von Strom aus einer PV-Anlage – z. B. der erneuerbare Primärenergiebedarf und der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes unzulässig reduziert. Dies ist zu korrigieren. Im Falle einer Berücksichtigung der Stromproduktion zur Eigennutzung aus einem BHKW sind alle Ökobilanz-Indikatoren entsprechend zu korrigieren. ■ In jedem Fall ist die Berücksichtigung oder Nicht-Berücksichtigung der Energieerzeugung in gebäudebezogenen Anlagen in der Berechnung des Energiebedarfs gemäß Energieausweis nach OIB Richtlinie 6 darzulegen und in der Berechnung der Ökobilanz-Ergebnisse entsprechend zuberücksichtigen. ■ Im Fall einer umfangreichen Stromproduktion zur Reduktion des eigenen Bezugs von Strom aus dem Netz und zur darüber hinaus reichenden Einspeisung von Strom können der Netto-Wert der Strombilanz und analog dazu die Summenwerte der Ökobilanz-Indikatoren negativ werden. Dies entspricht einem Plus-Energie-Gebäude (bezogen auf den Gebäudebetrieb). Diese Ergebnisse sind immer nur für das betrachtete Gebäude gültig. Eine marktwirtschaftliche Extrapolation dieser Ergebnisse ist durch den methodischen Rahmen der Ökobilanz (insb. der attributional LCA) nicht abgedeckt. <p>Eine nachvollziehbare Aufstellung der angesetzten Erträge ist als Anlage den Berechnungen beizulegen. Der Ertrag von PV-Anlagen wird in der Berechnung nach OIB Richtlinie 6 berücksichtigt oder kann beispielsweise mit dem PVGIS-Tool der Europäischen Kommission berechnet werden: http://re.jrc.ec.europa.eu/pvgis/.</p>			